GOLFCLUB
MANNHEIM-VIERNHEIM
1930 E.V.

Allgemeine Jahreslochwettspielbedingungen 2025

Meldungen:

Mit der Anmeldung zum Jahreslochwettspiel stimmen Sie zu, dass Ihre Telefonnummer auf Nachfrage des Spielpartners in der Geschäftsstelle herausgegeben wird, damit eine Vereinbarung der einzelnen Spieltermine zwischen den Parteien erfolgen kann.

Termine / Termin-Vereinbarung:

- Den jeweiligen Gegnern ist es gestattet, den Termin innerhalb der gesetzten Fristen (Deadline) frei zu vereinbaren.
- Für die Durchführung der einzelnen Matches werden **Startzeiten auf Anfrage geblockt**. Die Durchführung der jeweiligen Matches muss im Rahmen des regulären Spielbetriebs erfolgen.

Vorgabe:

- Es gilt für das jeweilige Match immer der tagesaktuelle HCPI.
- Der Spieler mit der niedrigeren Vorgabe gibt seinem Mitbewerber ¾ der Spielvorgaben-Differenz vor.
- VIERER: Die Vorgabe der Vierer errechnet sich aus der Addition von 0.6 der niedrigeren + 0.4 der höheren Spielvorgabe.
- VIERER: In jeder Runde wird ein Vierer mit Auswahldrive als Lochwettspiel gem. Regel 3.2 über 18 Löcher mit ¾ Vorgabe ausgetragen.
- Zur Ermittlung der Vorgabendifferenz stellen die Spieler zunächst ihre Spielvorgaben fest. Von der Differenz werden nun 3/4 errechnet und laut Scorekarte auf die einzelnen Löcher verteilt. Ab Komma-Werten von 0,5 wird auf-, davor abgerundet.

  Beispiel: Spieler A hat die Spielvorgabe 20, Spieler B hat 36. Die Differenz ist 16, davon 3/4 ergibt 12. Spieler B hat also an den zwölf schwersten Löchern jeweils einen Schlag vor. Welche das sind, ergibt sich aus der Vorgabenverteilung der Scorekarte.

Stechen:

Bei Gleichstand nach 18 Löchern wird ohne weitere Vorgabe bis zum „sudden death" weitergespielt.

Ergebnisbekanntgabe:

Das Ergebnis muss von den Spielern unmittelbar nach Beendigung des Lochspiels durch Eintragen des Gewinnernamens in den ausgehängten Jahreslochwettspielplan bekannt gegeben werden.